



Sachbearbeitung Z - Zentralstelle

Datum 04.06.2013

Geschäftszeichen Z

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 20.06.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 243/13

Betreff: Stiftungsprofessur
"Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften"

Anlagen: -

Antrag:

Der Hauptausschuss,

1. nimmt den Bericht des Stiftungsprofessors Prof. Dr. Martin Müller zur Kenntnis;
2. beschließt, dass sich die Stadt Ulm an der Finanzierung der Stiftungsprofessur für eine weitere 5-jährige Periode (01.10.13 – 30.09.2018) gem. der Verpflichtungsvereinbarung beteiligt;
3. beschließt, die entsprechenden Finanzmittel in Höhe von 50.000 €/a für 5 Jahre beginnend 2013 zur Verfügung gestellt werden.

Walter Laitenberger

Genehmigt:

OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT jährlich 50.000 € (2013 – 2018)*	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	50.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	50.000 €

MITTELBEREITSTELLUNG

5710-160 Nr. 16 Proficenter

Bewilligungszeitraum
01.10.13 – 30.09.18

*

01.10.13 – 31.12.13	12.500 €
01.01.14 – 31.12.14	50.000 €
01.01.15 – 31.12.15	50.000 €
01.01.16 – 31.12.16	50.000 €
01.01.17 – 31.12.17	50.000 €
01.01.18 – 30.09.18	37.500 €

Auf Initiative der Stadt und mit finanzieller Unterstützung von sechs Wirtschaftsunternehmen aus Stadt und Region wurde 2007 eine Stiftungsprofessur "Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften" an der Universität Ulm, Fakultät Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, eingerichtet. Die Stifter verbinden mit dieser Initiative das Ziel Kontinuität, Verbreitung und Vertiefung der Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit zu schaffen und gleichzeitig die Chance zu eröffnen, die Kooperationen zwischen Stadt, Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen zu intensivieren.

Dafür stellten die Stifter pro Jahr 100.000 € / a auf die Dauer von 5 Jahren zur Verfügung. Die Stadt übernahm dabei einen Anteil von 50.000 € / a und die übrigen 6 Stifter einen Anteil von jeweils 8.500 € / a. Die Stifterunternehmen haben bereits am 29.03.2007 ihren Finanzierungsbeitrag verbindlich zugesagt. Da die Einrichtung bzw. Besetzung der Stiftungsprofessur einen gewissen zeitlichen Vorlauf brauchte, begann die Tätigkeit des Stiftungsprofessors Prof. Dr. Martin Müller im September 2008. Neben dem Aufbau der Infrastruktur und der Vernetzung zu den Stiftern hat er eine Vielzahl von Projekten angestoßen und durchgeführt. Prof. Müller wird in der Sitzung einen Rückblick auf die erste Stiftungsperiode und einen Ausblick auf die kommende geben.

Um den Stiftungslehrstuhl fest an der Universität Ulm zu etablieren und letzten Endes auch Prof. Dr. Müller in Ulm halten zu können, war schon frühzeitig die Entscheidung über eine zweite Stiftungsperiode notwendig geworden. Danach besteht die Zusage der Universität, die Stelle zu "entfristen".

Oberbürgermeister Gönner hat darüber im Gemeinderat am 23.12.2009 berichtet und vorgeschlagen, die Stiftungsprofessur um weitere 5 Jahre zu verlängern, sofern sich auch die anderen Stifter sich dazu bereit erklären würden. Alle Mitglieder des Gemeinderates waren mit dieser Vorgehensweise einverstanden. In den sich anschließenden Verhandlungen mit den Stiftern waren von den 6 Stifterunternehmen fünf bereit, sich für eine weitere Periode finanziell zu verpflichten. Für das ausscheidende Unternehmen konnte Anfang 2013 ein namhaftes Ulmer Unternehmen gewonnen werden, sodass in der zweiten Stifterperiode die Anzahl der Stifter und deren jeweiligen Stifterbeiträge unverändert bleiben.

Stifterunternehmen sind in der zweiten Periode 2013 bis 2018:
Firma Kaufmann, Firma Maier Hartmetall Warenfabrik, Firma Schwäbische Härtetechnik Ulm, Firma Schwenk, Firma Wilken und neu dazu gekommen ist Firma Uzin Utz.